

## 344295-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Versicherungen – Projektversicherung "Neubau Campus"

OJ S 96/2026 20/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Cottbus

E-Mail: [clarke@hwk-cottbus.de](mailto:clarke@hwk-cottbus.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Projektversicherung "Neubau Campus"

Beschreibung: Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung für den Neubau der Bildungsstätte der Handwerkskammer Cottbus - LZ Nord in Königs Wusterhausen

Kennung des Verfahrens: c3ea794a-402d-453d-96ac-26cea48a81dd

Interne Kennung: 229-26-40-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66513200 Bauwesenversicherungen, 66515000 Schaden- oder Verlustversicherungen, 66515100 Feuerversicherungen, 66516000 Haftpflichtversicherungen, 66516400 Allgemeine Haftpflichtversicherungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Heine-Straße 54b

Stadt: Königs Wusterhausen

Postleitzahl: 15711

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y6JHKGGA#

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrug:  
Korruption:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektversicherung "Neubau Campus"

Beschreibung: Die Handwerkskammer Cottbus beabsichtigt, eine Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung zu vergeben. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Versicherungsleistungen für das Bauvorhaben "Neubau der Bildungsstätte der Handwerkskammer Cottbus - LZ Nord in Königs Wusterhausen". Das Bauvorhaben soll am Standort Heinrich Heine Straße in Königs Wusterhausen errichtet werden. In dem zweigeschossigen Neubau sollen künftig Ausbildung, Weiterbildung und Meisterqualifizierung verschiedener handwerklicher Gewerke in modernen Lehrwerkstätten, Fachkabinetten und Verwaltungsbereichen gebündelt stattfinden. Das Gebäude ist als nachhaltiger, funktionaler Bildungscampus mit Werkstatt-, Schul- und Verwaltungsnutzungen konzipiert. Die Versicherung soll die mit der Vorbereitung, Durchführung und Realisierung des Neubaus verbundenen Risiken während der Bauzeit sowie ggf. weitere projektspezifische Risiken abdecken. Die derzeit veranschlagten Gesamtbaukosten betragen ca. 55 Mio. EUR inklusive Mehrwertsteuer. Einzelheiten zum Leistungsumfang sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 229-26-40-01

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66513200 Bauwesenversicherungen, 66515000 Schaden- oder Verlustversicherungen, 66515100 Feuerversicherungen, 66516000 Haftpflichtversicherungen, 66516400 Allgemeine Haftpflichtversicherungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Heinrich-Heine-Straße 54b

Stadt: Königs Wusterhausen

Postleitzahl: 15711

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Bieter werden gebeten, Rückfragen ausschließlich über die in

Ziffer 5.1.11. genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und

Antworten auf der in Ziffer 5.1.11. genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen.

Angebote für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf

der Angebotsfrist gestellt werden. 2. Ausreichend ist die Abgabe des Angebots in Textform (§

126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11. genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen

auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11. genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur

Formwahrung muss die Angebotserklärung die Firma des Bieters / des bevollmächtigten

Bietergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich.

Bieter werden gebeten, im Angebot einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail,

Telefon- und Faxnummer zu benennen. Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber

und Bietern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11. genannte Vergabeportal statt. 3.

Mehrfachbewerbungen als Einzelbieter sowie als Mitglied einer / mehrerer

Bietergemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der

Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als

Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise

dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen

Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige

wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation

wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im

Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung

ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht

oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier

ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den

jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolversprechendes Angebot abzugeben. 4.

Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Angebots möglich. Die Angaben zur

Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der

BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von

Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem

Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer

Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG

namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 5. Der Auftraggeber wird die von dem Bieter übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 6. Bieter sollten die auf der in Ziff. 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Auf die Nachforderung besteht kein Rechtsanspruch. 7. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung eines anderen Unternehmens beruft, ist mit dem Angebot insbesondere eine Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens einzureichen, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bieter im Auftragsfall zur Verfügung stellt, sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG jedes Mitglied): a) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass - keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmassnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind; - der Bieter in das einschlägige Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register (Standeskammern etc) des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Betriebshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seine Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. b) Nachweis über die Befähigung zur Berufsausübung. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Die Bieter müssen als Risikoträger zum Betrieb der ausgeschriebenen Versicherungssparte (Bauwesenversicherung/ Haftpflichtversicherung) in einem Staat der EU zugelassen sein und die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausübung des Geschäftsbetriebs als Versicherungsunternehmen nach den gesetzlichen Bestimmungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) oder einer vergleichbaren Vorschrift eines EU-Mitgliedslandes erfüllen. c) Eigenerklärung Russland-Sanktionen nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren. d) Bietergemeinschaften sollen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen das Kartellrecht vorliegt, und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung über den spezifischen Brutto-Umsatz in der Sachversicherung (Prämienvolumen) jeweils der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) vorlegen. Liegen Umsätze für das Jahr 2025 noch nicht

vor, sind die Umsätze des Jahres 2022 anzugeben. Bietergemeinschaften werden hier als Ganzes betrachtet. Der spezifische Brutto-Umsatz in der Sachversicherung (Prämienvolumen) muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 10 Mio. EUR pro Jahr betragen.

**Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität**

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Für Führungsangebote gilt: Der Bieter stellt eine sachkundige Schadenbegleitung für die Dauer der Bauzeit einschließlich der Nachhaftung sicher. Im Großschadenfall kann der Versicherer seine Anwesenheit innerhalb von 24 Stunden vor Ort sicherstellen. Hierzu verfügt der Bieter über eine eigene Abteilung oder einen eigenen Ansprechpartner für die Abwicklung von Schäden. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung.

**Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen**

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Mit dem Angebot sollen die Bieter (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung über maximal 3 Projekten vorlegen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Leistungen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung (Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung für vergleichbare Bauprojekte von öffentlichen Auftraggebern oder vergleichbaren Organisationen (z. B. Kommunen, kommunale Unternehmen, Körperschaften des öffentlichen Rechts)) vergleichbar sind, verfügt, möglichst unter Angabe des genauen Auftrags, der Auftragssumme, des Auftraggebers, der Leistungsart und der Leistungszeiträume. Die Bieter müssen mindestens eine Referenz für die Absicherung eines Großbauprojekt mit einem Bauvolumen von mehr als 20 Mio. EUR angeben. Sofern erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird die Auftraggeberin auch einschlägige Referenzen berücksichtigen, die mehr als 3 Jahre zurückliegen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6JHKGA/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6JHKGA>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6JHKGA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Auf die Nachforderung besteht kein Rechtsanspruch.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 19/06/2026 12:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach

§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei dem Auftraggeber zu rügen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Handwerkskammer Cottbus

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Handwerkskammer Cottbus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Handwerkskammer Cottbus

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Cottbus

Registrierungsnummer: 056/149/03319  
Postanschrift: Altmarkt 17  
Stadt: Cottbus  
Postleitzahl: 03046  
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Projektmanagement  
E-Mail: [clarke@hwk-cottbus.de](mailto:clarke@hwk-cottbus.de)  
Telefon: +49 3557835-116

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Cottbus  
Registrierungsnummer: 056/149/03319  
Postanschrift: Altmarkt 17  
Stadt: Cottbus  
Postleitzahl: 03046  
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Projektmanagement  
E-Mail: [clarke@hwk-cottbus.de](mailto:clarke@hwk-cottbus.de)  
Telefon: +49 3557835-116

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa  
Registrierungsnummer: 03318661719  
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107  
Stadt: Potsdam  
Postleitzahl: 14473  
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de)  
Telefon: +49 331 8661719  
Fax: +49 331 8661652

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9f4a0c85-9907-4016-ac5d-ef030aec3198 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2026 11:20:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 344295-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/05/2026